

LEBEN IN DER EINRICHTUNG

Unsere ländlich gelegene Einrichtung ermöglicht eine Rehabilitation ohne Hektik und Stress. In unserer Einrichtung erhält jede Bewohnerin und jeder Bewohner die Zeit, die benötigt wird, um darüber nachzudenken, was sie bzw. er erreichen möchte und um sich auszutauschen.

Sorgen, Nöte und Schwierigkeiten können mit den Bezugsbetreuerinnen und -betreuern in Einzelgesprächen und in Kleingruppen sowie mit Hilfe des Heimbeirates besprochen werden. Sprechstunden mit der Einrichtungsleitung werden wöchentlich angeboten.

An strukturfreien Tagen fährt ein Shuttle-Bus in die nächstgelegene Stadt. Gemeinsam mit dem Heimbeirat werden Ausflüge und Freizeitangebote geplant und durchgeführt. Auf dem Gelände befindet sich ein Kiosk für Süßes, Hygieneartikel und Rauchwaren. Das Rauchen in der Einrichtung ist nur an den gekennzeichneten Stellen möglich.



UNSER MITEINANDER

Soziotherapie bedeutet für uns auch, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner einen Anspruch auf Sauberkeit, Freizeit und respektvollen Umgang haben. Daher erwarten wir ein freundliches, soziales und gewaltfreies Miteinander sowie rege Teilnahme an den Gruppenangeboten. Die Mitarbeit bei der Haus- und Zimmerreinigung sowie bei der Küchenarbeit betrachten wir im Rahmen der individuellen Möglichkeiten als selbstverständlich.



HABEN SIE FRAGEN?

BITTE SPRECHEN SIE UNS AN.
WIR BERATEN SIE GERNE IN
EINEM PERSÖNLICHEN
GESPRÄCH!

GUT SASSENSCHEID

Sassenscheid 3
58769 Nachrodt-Wiblingwerde
Tel. 02352 22-373
Fax 02352 22-974
jessica.sommer@deutscher-orden.de
www.suchthilfe-nordrhein-westfalen.de

Design nach Feiner Art © 2019, www.feiner-art.de

Art.Nr. s-nw-gs-allgf-0118

DEUTSCHER ORDEN
ORDENSWERKE
www.ordenswerke.de



GUT SASSENSCHEID

SOZIO THERAPEUTISCHE EINRICHTUNG
FÜR SUCHTKRANKE
IN NORDRHEIN-WESTFALEN





GUT SASSENSCHEID

Die soziotherapeutische Einrichtung Gut Sassenscheid ist nach § 53 SGB XII in der stationären Eingliederungshilfe tätig.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind erwachsene chronisch mehrfach geschädigte alkohol-, drogen- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer.

Opiatabhängigen Menschen bieten wir unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben des BtMG eine weiterführende, fachärztlich begleitete Substitutionsbehandlung an.

INDIKATIONEN

- Alkoholabhängigkeit
- Medikamentenabhängigkeit
- Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Substitutionsbehandlung

Behandlung von psychiatrischen Begleiterkrankungen:

- Alkoholabhängigkeit
- Depressionen
- Angststörungen
- Persönlichkeitsstörungen etc.

wie auch anderen Erkrankungen ist in Kooperation mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie Kliniken in der Umgebung möglich.

UNSERE ANGEBOTE

Behandlungsplätze

- 28 Plätze im Haupthaus (EZ und DZ)
- 4 Plätze in der Außenwohngruppe (EZ)

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer auf Gut Sassenscheid ist zunächst unbefristet. Sie orientiert sich am individuellen Entwicklungsverlauf.

Bewerbung / Aufnahme

- Persönliches Informationsgespräch
- Kostenzusage des zuständigen Sozialhilfeträgers
- Lebenslauf und Suchtverlauf

Unsere Arbeitstherapie-Angebote

- Küche
- Garten
- Holzwerkstatt
- Landschaftspflege

Weitere regelmäßige Angebote

- Klein- und Themengruppe
- Frauen- und Männertreff
- Sport für jedermann
- Schwimmen im Warmwasser-Solebad
- Therapieziele



UNSERE ZIELE

- Langfristige Stabilisierung der Abstinenz
- Aufbau stabiler Beziehungen und Teilhabe an der Gesellschaft
- Steigerung der Lebensqualität
- Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit
- Erlernen von positiven Bewältigungsstrategien zur Aufrechterhaltung der Abstinenz
- (Wieder-)Erwerb und Förderung von lebenspraktischer Kompetenz
- Entwicklung von Selbstverantwortung
- Steigerung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Die Ziele und der Erfolg der Therapie hängen maßgeblich von der Beteiligung der Bewohnerin bzw. des Bewohners ab. Hierbei kann jeder das Tempo selbst bestimmen.

Unser multiprofessionelles Team hilft dabei, die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Zielerreichung auszuloten sowie persönliche Ressourcen und Stärken einzusetzen, um das eigene Leben wieder selbstbestimmt leben zu können.

